

Essenz: Liebste Kinder, es ist eure Bestimmung, doppelt gekrönte Könige zu werden. Verrichtet darum viel Dienst und erschafft Bürger. Im Übergangszeitalter gilt es, Dienst zu tun und nur darin liegt Nutzen.

Frage: Welchen Schmuck sollte jeder von euch vor dem Niedergang der alten Welt tragen?

Antwort: Kinder, schmückt euch mit der Yogakraft. Mit Hilfe dieser Kraft wird die ganze Welt rein. Begebt euch jetzt in den Ruhestand und darum braucht man den Körper nicht mehr schmücken. Er ist keinen Pfennig wert. Überwindet darum eure Anhänglichkeit an ihn. Bevor der Niedergang stattfindet, werdet barmherzig wie der Vater und schmückt euch und andere. Werdet zum Stock für die Blinden.

Om Shanti. Ihr Kinder habt sehr gut verstanden, dass der Vater kommt um euch den Weg zu zeigen, wie man rein wird. Weil dies jetzt die unreine Welt ist und die reine Welt vergangen ist, wird Er nur für diese eine Sache gerufen. – zu kommen und euch unreine Seelen zu reinigen. Niemand weiß wie lange die reine Welt schon vergangen ist bzw. wann dies geschah. Ihr Kinder wisst, dass der Vater in diesen Körper eingetreten ist. Ihr ruft nach Ihm: „Baba komm und zeige uns Unreinen den Weg, rein zu werden.“ Ihr wisst, dass ihr in der reinen Welt gelebt habt und dass ihr jetzt in der unreinen Welt lebt. Diese Welt verändert sich jetzt. Niemand weiß, wie lange die neue Welt und wie lange die alte Welt andauert. Wenn ihr ein Haus baut, könnt ihr sagen wie lange es halten wird. Wenn ihr ein instabiles Gebäude errichtet, könnt ihr die Lebensdauer einschätzen. Die Menschen kennen die Dauer der Weltgeschichte nicht. Also muss der Vater kommen und es ihnen sagen. Der Vater sagt: „Kinder diese alte Welt muss jetzt enden und die neue Welt wird errichtet. In der Neuen Welt gab es nur wenige Menschen. Die Neue Welt ist das Goldene Zeitalter und man nennt es auch das Land des Glücks. Dies ist das Land des Leids und es wird ganz bestimmt enden und die Geschichte vom Land des Glücks wiederholt sich. Erklärt dies jedem. Der Vater gibt euch folgende Richtlinie: „Seht euch selbst als eine Seele an und erinnert euch an Mich und dann zeigt ihr auch anderen diesen Weg.“ Jeder kennt seinen leiblichen Vater, aber niemand kennt den parlokik (überweltlichen) Vater. Man sagt, Er sei allgegenwärtig. Man hat ihm verschiedene Inkarnationen als Fisch und Alligator und in 8,4 Millionen Arten angedichtet.. Niemand in der Welt kennt den Vater. Nur wenn man Ihn kennt, kann man etwas verstehen. Wenn Er sich in den Kieseln und Steinen befindet, kann man das Konzept der Erbschaft nicht anwenden. Die Menschen beten die Gottheiten an, aber sie wissen nicht, was sie getan haben. Hinsichtlich dieser Angelegenheiten sind sie völlig unwissend. Also erklärt zuerst die Hauptsache. Niemand kann nur an Hand von Bildern alles verstehen. Die bedauernswerten Leute kennen weder den Vater, noch wissen sie, wie die Schöpfung geschah. Sie wissen nicht, wann das Königreich der Gottheiten, die sie anbeten, existierte. Sie glauben, dass das Sonnendynastiekönigreich hunderttausende von Jahren dauerte und dass es die Monddynastie auch hunderttausend Jahre gab. Das ist Unwissenheit. Der Vater hat euch Kindern jetzt alles erklärt und ihr verinnerlicht es. Der Vater wiederholt es auch. Erklärt auf diese Weise und gebt die Botschaft weiter. Wie kann sich sonst das Königreich etablieren? Es wird nicht geschehen, indem man einfach hier sitzt. Ja, es werden auch die gebraucht, die zu Hause bleiben. Sie sitzen dort gemäß Drama. Es werden auch Seelen gebraucht, die sich um die Yagya kümmern. Es kommen so viele Kinder zum Vater, um Ihn zu treffen, denn ihr erhaltet nur von Shiv Baba eine Erbschaft. Wenn ein leiblicher Vater einen Sohn hat, dann versteht der Sohn, dass er sein Erbe von seinem Vater beanspruchen muss. Eine Tochter wird gehen und heiraten. Im Goldenen Zeitalter streitet man nicht um Besitz. Hier gibt es auf Grund des Lasters der Lust viel Streit. Die 5 bösen Geister der Laster gibt es dort nicht und daher gibt es kein Wort und keine Spur von Leid. Alle sind dort Sieger über die von Anhänglichkeit. Ihr versteht, dass es den Himmel gab und dass dies jetzt Vergangenheit ist. Es gibt auch die Bilder davon, aber Kinder, ihr habt nur jetzt diese Gedanken. Ihr wisst, dass dieser Kreislauf sich alle 5000 Jahre wiederholt. In den Schriften steht nicht, dass die Sonnen- und Monddynastien jeweils 2500 Jahre dauerten. Baba hat in der Zeitung gelesen, dass die Menschen der Ramayana im Haus des Gouverneurs von Baroda der Ramayana zuhören. Wenn Naturkatastrophen stattfinden, konzentrieren sich die Menschen auf das Beten, um Gott zu erfreuen. Gott

wird jedoch in dieser Weise nicht erfreut. Es ist lediglich im Drama festgelegt. Gott wird nie durch Beten erfreut. Ihr Kinder wisst, dass das Beten einen halben Kreislauf lang anhält und dass die Menschen Leid auf sich ziehen. Sie geben ihren ganzen Reichtum für die Anbetung aus. Kaum ein paar erkennen diese Zusammenhänge. Die Kinder, die Dienst tun, geben die Botschaft weiter. Es wird erklärt, dass dies Gottes Familie ist. Gott ist der Spender. Er nimmt nichts von irgendjemand und niemand gibt Ihm etwas. Stattdessen verschwenden sie es. Kinder, der Vater fragt euch: „Ich gab euch so viel Reichtum. Ich machte euch zu Meistern des Himmels. Wo ist all das geblieben? Wie konntet ihr mit soviel Armut geschlagen werden? Ich bin jetzt wieder einmal gekommen und daher werdet ihr millionenfach schicksalhaft. Die Menschen verstehen nichts von diesen Dingen. Ihr wisst, dass ihr nicht mehr länger hier in dieser alten Welt leben müsst. Sie wird zerstört. All das Geld, welches die Menschen haben, wird nicht bei ihnen bleiben. Wenn ein Haus abgerissen wird, geht alles kaputt. Überall sind so viele große Gebäude erbaut worden und es gibt so viel Reichtum, aber all das wird zerstört werden. Ihr wisst: Als euer Königreich existierte, gab es dort nur euch. Es gab dort sehr viel Reichtum. Wenn ihr weiter vorangeht, könnt ihr sehen was geschieht. Jene Menschen haben ein Budget von Gold, Silber und Geld. Sie verkünden, dass ihr Budget so und so groß ist und dass sie viele Ausgaben haben. Sie geben viel Geld für Waffen aus und sie haben dadurch keinerlei Einkommen. Das sind keine Dinge, die bleiben. Nur Gold und Silber wird es noch geben. Wenn die Welt goldenzeitalterlich ist, haben die Menschen Goldmünzen. Im Silbernen Zeitalter haben sie Silber. Auch das gibt dort unbegrenzt, aber dann, wenn es weniger wird, schaut einmal, was sie dann erfanden: Papiergeld. Auch im Ausland haben sie Papiergeld. Dieses Papier ist zu nichts zu gebrauchen. Was wird also bleiben? Auch all die riesigen Gebäude werden abgerissen. Deshalb sagt der Vater: Liebste Kinder, was immer ihr seht, denkt, dass es das schon nicht mehr gibt, denn es wird abgerissen. Selbst der Körper ist alt und keinen Pfennig wert, ganz gleich wie schön er sein mag. Diese Welt wird es nur noch für eine kurze Zeit geben. Es gibt keine Garantie. Während sie irgendwo sitzen, schaut nur was den Menschen alles passiert. Sie haben Herzversagen. Es gibt keine Garantie mehr für die Menschen. So wird es im Goldenen Zeitalter nicht sein. Durch die Yogakraft wird euer Körper stabil wie der Kalpabäum. Kinder, ihr habt jetzt den Vater gefunden und Er sagt: „Ihr braucht nicht mehr länger in dieser Welt zu bleiben. Es ist eine schmutzige Welt. Schmückt euch jetzt selbst mit der Yogakraft. Dort werden die Kinder durch die Yogakraft geboren. Es stellt sich dort nicht die Frage nach dem Laster. Mit der Yogakraft läutert ihr die gesamte Welt und daher ist nichts schwierig. Nur jene, die zu eurer Familie gehören, können diese Dinge verstehen. Alle anderen werden in das Land des Friedens gehen, euer Zuhause. Aber die Menschen betrachten es nicht als ihr Zuhause. Sie sagen, dass eine Seele nach da oben geht und eine andere herunter kommt. Die Weltbevölkerung wächst jedoch immer weiter. Ihr kennt den Schöpfer und die Schöpfung und versucht darum, dies euren Mitmenschen zu erklären, so dass sie Babas Studenten werden, alles erkennen und glücklich werden. Wir gehen jetzt in das Land der Unsterblichkeit. Einen halben Kreislauf lang habt ihr den falschen Geschichten zugehört. Ihr könnt jetzt innerlich sehr glücklich darüber sein, dass ihr in das Land der Unsterblichkeit geht. Dies ist jetzt das Ende vom Land des Todes. Wir füllen uns jetzt mit den Schätzen des Glücks und gehen dann zurück. Also, engagiert euch darin, dieses Einkommen zu verdienen und auch eure Taschen gut zu füllen. Verschwendet nicht eure Zeit. Wir müssen jetzt den anderen dienen und unsere Taschen füllen. Der Vater zeigt euch, wie ihr barmherzig werden könnt. Werdet ein Stock für die Blinden. Kein Sannyasi oder Gelehrter kann fragen, wie ihr barmherzig werden könnt. Was wissen die anderen Menschen darüber, wo der Himmel oder die Hölle ist? Ganz gleich welche hohe Position jemand innehat, selbst wenn er der Oberbefehlshaber der Luftwaffe, der Bodentruppen oder der Marine ist... was ist das alles im Vergleich zu euch? Ihr wisst, dass nur noch wenig Zeit übrig bleibt. Niemand weiß über den Himmel bescheid. Jetzt gibt es überall Gewalt. Später benötigt man weder Flugzeuge noch Armeen. All das wird zerstört sein und es werden nur ein paar wenige Menschen übrig bleiben. Es werden diese Lichter, Vimane usw. übrig bleiben, aber es wird nur eine kleine Welt sein. Nur Bharat wird bleiben, so wie die kleinen Modelle es zeigen, welche die Leute herstellen. Es wird niemandem bewusst sein, wie der Tod letztendlich kommt. Ihr wisst, dass der Tod vor der Tür steht. Jene Menschen sagen, dass sie von ihrem Land aus Bomben schicken werden und dass alles zerstört wird, wo diese Bomben fallen. Es wird kein Bedarf für Armeen usw. vorhanden sein. Selbst ein Flugzeug kostet 10 Millionen und mehr. Alle haben tonnenweise Gold, das alles im Meer versinken wird. Das ganze

Königreich Ravans ist eine Insel und es gibt unzählige Menschen. Ihr errichtet euer eigenes Königreich und daher solltet ihr im Dienst beschäftigt bleiben. Schaut wie viel Arbeit es gibt, wenn irgendwo eine Flutkatastrophe stattfindet. Sie engagieren sich im Notdienst und stellen sicher, dass überall Essen usw. ankommt und sie beginnen damit, sobald das Wasser kommt. Also denkt nur einmal darüber nach, wie alles zerstört wird. Auf dem ganzen Erdball gibt es Ozeane und wenn die Transformation stattfindet, wird überall Wasser sein. Euch ist bewusst, dass die Neue Welt euer Königreich war und dass Bombay und Karachi usw. zu jener Zeit noch gar nicht existierten. Es wird ein kleines Bharat übrig bleiben und es wird auch Flüsse mit Süßwasser haben. Dort wird es keinen Bedarf für Dämme usw. geben. Sie haben dort sehr sauberes Trinkwasser und sie spielen an den Flusssufern. Es gibt dort keinen Schmutz und der eigentliche Name dieser Welt lautet Paradies, das Land der Unsterblichkeit. Wenn die Menschen diesen Namen hören, dann haben sie den Wunsch, schnell beim Vater zu studieren und ihre volle Erbschaft zu beanspruchen. Sie studieren, unterrichten dann andere und geben jedem die Botschaft. Diejenigen, welche im vorangegangenen Kreislauf ihre Erbschaft beanspruchten, werden sie wieder beanspruchen. Sie werden sich immerzu bemühen, denn ihre bedauernswerten Mitmenschen kennen den Vater nicht. Der Vater sagt: „Werdet rein.“ Warum sollten die, die den Himmel geschenkt bekommen, nicht rein bleiben? Sagt: Warum sollten wir nicht ein Leben lang rein werden, da wir doch die Souveränität der Welt erhalten? Gott spricht: „Wenn ihr in diesem letzten Leben rein lebt, werdet ihr 21 Leben lang die Meister der reinen Welt sein. Befolgt einfach in diesem einen Leben Mein Shrimat. Raksha Bandhan (das Schutzband) ist dafür ein Symbol. Also, warum sollten wir nicht rein bleiben können? Der Unbegrenzte Vater garantiert dies. Der Vater gab Bharat die Erbschaft des Himmels, das Land des Glücks. Es gab grenzenloses Glück, während das Land des Leids ist. Wenn ihr diese Zusammenhänge auch nur einer bedeutenden Person erklärt, dann werden auch andere zuhören. Sprecht zu ihnen im Yoga und jeder wird Zeit und Raum vergessen. Niemand wird irgendetwas sagen können. Statt 10 – 20 Minuten werden sie dasitzen und euch sogar 1 Stunde lang zuhören. Aber ihr braucht diese Kraft. Es sollte kein Körperbewusstsein geben. Verrichtet Dienst und noch einmal Dienst, denn nur dann wird es nützlich sein. Ihr wollt Könige werden, aber ihr habt noch nicht einmal eure Bürger erschaffen. Der Vater wird euch nicht einfach so einen Status geben. Werden denn Bürger doppelt gekrönt? Euer Ziel und eure Bestimmung bestehen darin, doppelt gekrönt zu werden. Der Vater gibt euch Kindern Enthusiasmus. Auf euren Schultern lasten die Verfehlungen aus vielen Leben und sie können nur mit Yogakraft entfernt werden. Aber ihr könnt verstehen, was ihr in diesem Leben getan habt. Euch wird Yoga gelehrt, damit ihr euer Fehlverhalten korrigieren könnt. Es geht nicht nur um dieses Leben. Der Vater ist hier und zeigt euch den Weg, satopradhan von tamopradhan zu werden. Aber wenn es denn sein muss, geht und befragt die heiligen und weisen Männer. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, Dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Um das Land der Unsterblichkeit zu erreichen, füllt euch im Übergangszeitalter die Taschen mit den Schätzen des Glücks. Verschwendet nicht eure Zeit. Füllt eure Taschen, werdet barmherzig und ein Stab für die Blinden.
2. Um das Geschenk des Himmels entgegennehmen zu können, werdet ganz bestimmt rein. Erschafft Methoden, euch selbst satopradhan zu machen und seid barmherzig mit euch selbst. Sammelt Yogakraft an.

- Segen:** Möget ihr stets vor Maya geschützt sein und, indem ihr stets Sorgfalt walten lasst, auch sicher sein vor den Schatten ihrer königlichen Form.
Gegenwärtig lässt Maya das wirkliche Verständnis und die Kraft der Erkenntnis verschwinden und bringt euch soweit, dass ihr etwas Falsches als richtig erfahrt. Wenn jemand einen Zauber ausführt, dann verliert ihr eure Selbstkontrolle und in gleicher Weise erlaubt Maya euch nicht, die Wirklichkeit zu verstehen. Darum veranlasst Baba euch zu doppelter Achtsamkeit. Seid so vorsichtig, dass kein Schatten Mayas auf euch fällt und ihr vor ihr geschützt seid. Stellt insbesondere Geist und Intellekt unter den Schutzschirm des Vaters.
- Slogan:** Wenn andere „leichte“ Yogis sehen, dann sind sie leicht selbst in der Lage, Yoga zu haben.

*****Om Shanti*****